

Hauptamt

Bürgerbeteiligung | Engagement
Städtepartnerschaften
Kanzleistr. 15

Martin Schröpel
Abteilungsleiter

Tel. +49 7531 900-2236
Martin.Schroepel@konstanz.de

Datum
24.09.2025

Grobkonzept BürgerInnenrat zum Seenachtfest

1. Ziele und Aufgaben eines BürgerInnenrats zum Seenachtfest

Ziel:

Der BürgerInnenrat erarbeitet belastbare, nachvollziehbare Empfehlungen, ob und in welcher Form das Seenachtfest künftig stattfinden soll, einschließlich Varianten, Voraussetzungen und Abwägungen (Ökologie, Sicherheit, Finanzen, Kultur, Stadtimage, Anwohnerschutz).

Aufgaben:

- Informationen und Meinungen zu Chancen, Risiken und Alternativen des Seenachtfests sammeln
- Erarbeiten von Empfehlungen für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat
- Die Vielfalt der Stadtgesellschaft abbilden und möglichst viele Sichtweisen berücksichtigen

Rahmen:

- Leitlinien für Bürgerbeteiligung
- Erprobungsrichtlinien für BürgerInnenräte in Konstanz

2. Zusammensetzung und Auswahl der Teilnehmenden

2.1. Anzahl und Zusammensetzung

- 25 Teilnehmende



- Die Zusammensetzung soll möglichst die Vielfalt der Konstanzer Bevölkerung (Alter, Geschlecht, Stadtteile, ggf. Migrationshintergrund) widerspiegeln.

2.2. Auswahlverfahren

Schritt 1: Ziehung einer Zufallsstichprobe

- Quoten nach Alter (16–24, 25–44, 45–64, 65+), Geschlecht (inkl. diverse), Stadtteile/Ortsteile, Migrationshintergrund, ggf. weitere Merkmale (z. B. Menschen mit Behinderung). Unterrepräsentierte Gruppen werden durch gerichtete Nachrekrutierung ausgeglichen.

Schritt 2: Einladung und Rückmeldungen

- Die ausgewählten BürgerInnen erhalten ein Einladungsschreiben mit Informationen zum Bürgerrat, zum Thema und zum Ablauf.

Schritt 3: Endgültige Auswahl

- Aus den Rückmeldungen werden 25 Personen nach den festgelegten Quoten ausgelost.
- Es wird eine Nachrückerliste erstellt, falls Teilnehmende kurzfristig absagen.

3. Veranstaltungsorganisation

3.1. Dauer und Zeitplan

- Gesamtdauer: 1,5 Tage (z. B. Freitag 14-18 Uhr, Samstag 9-17 Uhr)

3.2. Moderation und fachliche Begleitung

- Neutrale Moderation zur Prozessbegleitung und Strukturierung der Diskussion
- Einbindung von ExpertInnen für Fachinputs (z. B. Verwaltung, Verbände, etc.)

4. Unterstützung und Rahmenbedingungen

- Aufwandsentschädigung: Ehrenamtszuschale (z. B. 40 Euro pro Person)
- Verpflegung: Getränke, Snacks und Mittagessen an beiden Tagen
- Kinderbetreuung: Bei Bedarf wird eine Betreuung für Kinder angeboten
- Datenschutz: DSGVO-konform



5. Kommunikation und Transparenz

- Ankündigung: Öffentlichkeitswirksame Vorstellung des Projekts über Presse, Website der Stadt und Social Media
- Dokumentation: Die Ergebnisse werden in einem Bericht festgehalten, der allen Teilnehmenden, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird
- Feedback: Teilnehmende erhalten nach Abschluss eine Rückmeldung, wie mit ihren Empfehlungen umgegangen wird

6. Zeitplanung

2.Q 2027:	Konzepterstellung / Absprachen
2.+3 Q 2027:	Vorbereitung Abstimmung, Einladung der Bürger
4.Q 2027:	Durchführung und Ergebnispräsentation im GR
1.HJ 2028:	Ausschreibung zum Seenachtfest

7. Ressourcenplanung

Kosten für Moderation + Vorbereitung:	8000 €
Komplementäre Kosten (Raum, Catering, Aufwände):	2000€
Zeitbedarf für Vorbereitung und Durchführung (Ohne fachliche Inputs)	10 PT